

AKTION HUSTEN



© Foto + Grafiken: WICK Pharma

Husten ist nicht gleich Husten. Das Apothekenteam sollte daher bei Erkälteten genau nachfragen, die Kunden über die verschiedenen Arten des Hustens aufklären und eine spezifische **Behandlung** empfehlen.

WICK Schleimlöser
75 mg Einmal Täglich
Retardkapseln
Wirkstoff: Ambroxolhydrochlorid **Zus.:** Jede Hartkapsel, retardiert enthält 75 mg Ambroxolhydrochlorid.
Sonstige Bestandteile: Mikrokristalline Cellulose, Carmellose-Natrium, Hypromellose, Acryl-Methacrylsäureester-Copolymerisat, Triethylcitrat, Hochdisperses Siliciumdioxid, Titandioxid, Eisen(II,III)-oxid, Eisenoxidhydrat, Eisen(III)-oxid, Gelatine. **Anw.:** Schleimlösende Behandlung bei akuten und chronischen Erkrankungen der Bronchien und der Lunge mit zähem Schleim. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit gegen Ambroxol oder einen der sonst. Bestandteile. **Nebenwirk.:** Immunsystem: gelegentl. Überempfindlichkeitsreaktionen (allerg. Reaktionen), z. B. Hautausschlag, Gesichtsschwellungen, Atemnot, Juckreiz, Fieber; sehr selten schwere allergische (anaphylaktische) Reaktionen bis hin zum Schock; Magen-Darm-Trakt: gelegentl. Übelkeit, Bauchschmerzen, Erbrechen. **Stand:** 09/2012.

Die Beschwerden einer Erkältung sind individuell ausgeprägt und sollten daher mit unterschiedlichen Wirkstoffen behandelt werden. Ein Symptom, das von vielen Patienten als besonders unangenehm empfunden wird, ist der Husten: Nicht nur tagsüber stört er den Alltag, in der Nacht verhindert der Husten zudem einen erholsamen Schlaf. Laut der WICK Erkältungsumfrage 2012¹ bezeichnen 55 Prozent der Teilnehmer produktiven Husten als sehr belastend, während ein trockener Reizhusten 60 Prozent der Personen zu schaffen

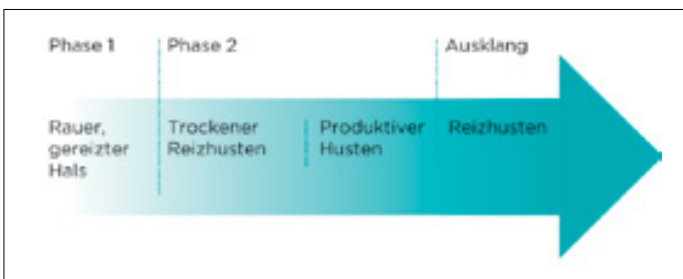
macht. Kein Wunder, dass die Erkälteten sich eine rasche, wirkungsvolle Hilfe wünschen, welche entweder den Hustenreiz beruhigt oder den festsitzenden Schleim löst und somit die Atmung erleichtert. Der Erkältungsexperte WICK bietet für jede Form des Hustens eine effektive Lösung, sodass Patienten sich rasch besser fühlen. Gegen produktiven Husten helfen die WICK Schleimlöser Produkte mit dem bewährten Wirkstoff Ambroxol. Die Wahl aus vier verschiedenen Darreichungsformen ermöglicht es, für jeden Betroffenen das passende Arzneimittel zu finden.

Doch wie genau entsteht der lästige Husten? Husten ist keine eigenständige Erkrankung, sondern ein Symptom, das bei verschiedenen Leiden auftreten kann – zum Beispiel im Rahmen eines grippalen Infekts. Er kann entweder produktiv sein oder sich in einem trockenen Reizhusten äußern. Sind die Husten-

¹ Vicks Global Cough, Cold and Flu Survey 2012 durchgeführt von IPSOS Insight im Zeitraum Juni bis Oktober 2012; insgesamt wurden 3000 Personen anhand eines quantitativen Fragebogen befragt.

² 1. Euromonitor International Ltd. Basierend auf Handelsumsätzen 2012 der Kategorien Husten, Erkältung und Allergie. 2. Nicholas Hall's OTC Yearbook DB6 2013.

Individuell behandeln



Entwicklung des Hustens während einer Erkältung.

rezeptoren in Hals und Rachen an-
gegriffen, entsteht der trockene Hus-
ten. Durch die Reizung der dort be-
findlichen Hustenrezeptoren ruft das
zuständige Zentrum im Gehirn einen
oft schmerzhaften Husten hervor,
der besonders die Nachtruhe beein-
trächtigt. Befinden sich die Viren in
den unteren Atemwegen, bilden die

Becherzellen der Bronchialschleim-
haut ein Sekret, welches der Um-
schließung von Fremdkörpern dient.
Im Anschluss wird dieses durch
Flimmerhärchen abtransportiert.
Die Bewegung der Zilien ist jedoch
bei zähflüssigem Schleim beeinträch-
tigt, sodass die Atemwege verstopfen
und der Organismus mit Husten re-

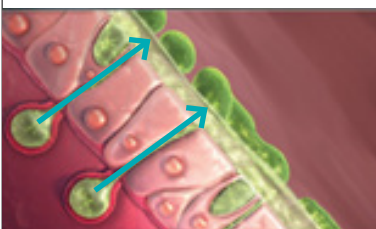
agiert. Die Bronchialschleimhaut ist
währenddessen geschwollen, gerötet
und schmerzempfindlich.

Ein Husten startet in der Regel als
trockener Reizhusten und geht nach
zwei bis drei Tagen in einen schleimi-
gen Auswurf über, sodass das zähe
Sekret mit den Viren und den ab-
gestorbenen Gewebezellen aus dem
Organismus heraus befördert wird.
Unter Umständen dauert der pro-
duktive Husten über eine Woche
an und endet zum Schluss erneut
in einem trockenen Reizhusten.

Individuelle Behandlung Arznei-
stoffe gegen Husten werden in Hus-
tenstiller und -löser eingeteilt. Das
Sortiment von WICK, der weltweit
meistverkauften Erkältungsmarke²,
umfasst eine große Auswahl an ▶

**WICK Schleimlöser
30 mg Brause-
tabletten**
Wirkstoff: Ambroxolhydrochlorid **Zus.:** Jede Brausetablette enthält 30 mg Ambroxolhydrochlorid. Sonstige Bestandteile: Natriumdihydrogencitrat, Natriumhydrogencarbonat, Povidon K25, Saccharin-Natrium, Aspartam (E 951), Aromastoffe, Macrogol 6000.
Anw.: Schleimlösende Behandlung bei akuten und chronischen Erkrankungen der Bronchien und der Lunge mit zähem Schleim. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit gegen Ambroxol oder einen der sonst. Bestandteile. **Nebenwirk.:** Immunsystem: gelegentl. Überempfindlichkeitsreaktionen (allerg. Reaktionen), z. B. Hautausschlag, Gesichtsschwellungen, Atemnot, Juckreiz, Fieber; sehr selten schwere allergische (anaphylaktische) Reaktionen bis hin zum Schock; Magen-Darm-Trakt: gelegentl. Übelkeit, Bauchschmerzen, Erbrechen. **Warnhinw.:** Enthält Aspartam und Natriumverbindungen. Packungsbeilage beachten. **Stand:** 09/2012.

Im Vergleich zu anderen schleimlösenden Wirkstoffen hat Ambroxol drei Wirkweisen, die den natürlichen Reinigungsmechanismus der Atemwege unterstützen und gegen den produktiven Husten Ihrer Kunden wirken³⁻⁷.



1. Löst den Schleim, indem es seine Zähflüssigkeit verringert.



2. Regt die Aktivität der Zilien an, die den Schleim aus den Atemwegen transportieren.



3. Beugt der Neubildung von Schleim in den Lungen vor – durch die Freisetzung von Surfactant in der Lunge.

³Germouty J, Jirou-Najou J: Respiration 1987; 51 (Suppl. 1): 37–41. ⁴Disse BG, Ziegler HW: Respiration 1987; 51 (Suppl. 1): 15–22. ⁵Eur Respir Rev 2010; 19: 116, 127–33. ⁶Malerba M, Rognoli B: Expert Opin Drug Metab Toxicol 2008; 4: 1119–1129. ⁷Wick Ambroxol SmPC 5.2.

AKTION HUSTEN

WICK Schleimlöser 30 mg Tabletten

Wirkstoff: Ambroxolhydrochlorid **Zus.:** Jede Tablette enthält 30 mg Ambroxolhydrochlorid. Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat, Maisstärke, Hochdisperses Siliciumdioxid. **Anw.:** Schleimlösende Behandlung bei akuten und chronischen Erkrankungen der Bronchien und der Lunge mit zähem Schleim. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit gegen Ambroxol oder einen der sonst. Bestandteile. **Nebenwirk.:** Immunsystem: gelegentl. Überempfindlichkeitsreaktionen (allerg. Reaktionen), z. B. Hautausschlag, Gesichtsschwellungen, Atemnot, Juckreiz, Fieber; sehr selten schwere allergische (anaphylaktische) Reaktionen bis hin zum Schock; Magen-Darm-Trakt: gelegentl. Übelkeit, Bauchschmerzen, Erbrechen. **Warnhinw.:** Enthält Lactose. Packungsbeilage beachten. **Stand:** 09/2012

WICK Schleimlöser 6 mg/ml Lösung zum Einnehmen

Wirkstoff: Ambroxolhydrochlorid **Zus.:** 1 ml Lösung enthält 6 mg Ambroxolhydrochlorid. Sonstige Bestandteile: Acesulfam-Kalium, Benzoesäure, Glycerol 85%, Hyetellose, Propylenglycol, Sorbitol Lösung 70 % (nicht kristallisierend) (Ph.Eur.), Himbeer Aroma, o.w.A., Vanille Aroma o.w.A., gereinigtes Wasser. **Anw.:** Für Erwachsene und Kinder ab 2 Jahren bei Atemwegserkrankungen, um Schleim zu lösen und dessen Abtransport zu fördern, z. B. bei Erkältungen und grippalen Infekten. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit gegen Ambroxol oder einen der sonst. Bestandteile, Kdr. unter 2 J., seltene angeborene Fruktoseintoleranz. **Nebenwirk.:** häufig: Durchfall; gelegentlich: Bauchschmerzen, Übelkeit od. Erbrechen, veränderte Geschmackswahrnehmung, Mundtrockenheit allerg. Reaktionen (einschließlich Juckreiz oder Hautausschlag, Atembeschwerden, beschleunigter Herzschlag, Schwellungen im Gesicht oder Hals, Schwellungen auf der Haut); Fieber; selten: Sodbrennen; sehr selten: Verstopfung, erhöhter Speichelfluss, schwere Überempfindlichkeitsreaktionen bis hin zum Schock (mögl. Symptome einer Überempfindlichkeitsreaktion sind Fieber, Hautausschlag, Schwellungen u. bisweilen ein Abfall des Blutdrucks), Schwierigkeiten od. Schmerzen beim Wasserlassen, laufende Nase, trockene Atemwege; nicht bekannt: Hautausschlag oder Juckreiz, taubes Gefühl im Hals. **Warnhinw.:** Enthält Sorbitol. Packungsbeilage beachten. **Stand:** 11/2012.

WICK Pharma, Zweigniederlassung der Procter & Gamble GmbH, D-65823 Schwalbach

► unterschiedlichen Produkten gegen produktiven und trockenen Husten. Bei trockenem Reizhusten kommen Antitussiva wie Dextromethorphan zum Einsatz. Diese Substanz erhöht im Atmungszentrum des Gehirns die Reizschwelle für Husten, ohne das notwendige Abhusten zu unterdrücken.

Die Wichtigkeit des Abhustens unterstreicht auch Dr. med. Stefan Hummel, Chefarzt der Abteilung für Atemwegserkrankungen an der MEDIAN Klinik, Heiligendamm: „Das Abhusten ist unverzichtbar, um den vorhandenen Schleim zu lösen und die Bronchien wieder frei zu bekommen. Bei der Behandlung von produktivem Husten können Hustenlöser eine sinnvolle Hilfe sein.“ Als Wirkstoff bei dieser Hustenform empfiehlt sich zum Beispiel das Sekretolytikum Guaifenesin: Die Substanz stimuliert die parasympathischen Nervenfasern, sodass die Produktion von dünnflüssigem Sekret gesteigert wird. Mukokinetika wie Ambroxol erleichtern den produktiven Husten gleich auf dreifache Weise.

Dreifach wirksam Ambroxol unterdrückt den notwendigen Husten nicht, sondern befeuchtet die Atemwege und wirkt dreifach: Die Subs-

tanz löst erstens den Schleim in den Bronchien, indem sie ihn weniger zähflüssig macht. Zweitens aktiviert der Wirkstoff die Flimmerhärchen, welche das Sekret dann aus den Atemwegen hinaus transportieren. Zusätzlich beugt Ambroxol durch die Freisetzung von sogenanntem Surfactant der Neubildung von Schleim in den Lungen vor und gewährleistet, dass das Sekret weniger fest an den Atemwegswänden anhaftet.

Die WICK Schleimlöser auf Basis von Ambroxolhydrochlorid gibt es in vier verschiedenen Darreichungsformen, sodass für jeden Patienten ab zwei Jahre das richtige Mittel dabei ist (Details siehe Tabelle).

Beratungstipps In Deutschland vertrauen viele Menschen auf den Rat ihres Apothekenteams, wenn es um die Wahl eines geeigneten Medikaments gegen die Erkältung geht.¹

► **Hustenform bestimmen:** Erkälteten, die unter Husten leiden, ist oft nicht klar, dass es verschiedene Arten von Husten gibt. Zunächst sollte deshalb geklärt werden, um welche Form (trockener Reizhusten oder Husten mit festsitzendem Schleim) es sich handelt.

- **Weitere Symptome abfragen:** Wichtig ist auch die Frage, ob weitere Erkältungssymptome wie Kopf- und Gliederschmerzen, Fieber und eine verstopfte Nase vorliegen oder ob der Husten isoliert auftritt.
- **Monopräparate gegen Husten empfehlen:** Leidet der Kunde ausschließlich unter Husten, empfiehlt sich ein Monopräparat gegen Reiz- oder Schleimhusten.
- **Zusätzlicher Tipp – die richtige Technik:** Husten Betroffene einfach drauf los, sacken die Bronchien in sich zusammen und die Schleimhäute prallen aufeinander. Dabei können kleine Verletzungen entstehen, die erneut Husten hervorrufen. Raten Sie daher, die Wangen beim Husten aufgebläht zu lassen, sodass etwas Luft darin zurückbleibt, um Verletzungen der Bronchien zu vermeiden. Die Erkälteten sollten entweder in den Ellbogen husten oder in die zur Faust geballten Hand, die im Anschluss gewaschen wird. ■

Martina Görz, PTA und Fachjournalistin (FJS)

WICK SCHLEIMLÖSER DARREICHUNGSFORMEN				
	Retardkapseln, 75 mg	Brausetabletten, 30 mg	Tabletten, 30 mg	Lösung, 30 mg/5 ml
Geeignet ab	12 Jahre	12 Jahre	6 Jahre	2 Jahre
Einnahme	1-mal täglich eine Kapsel	Bis zu 3-mal täglich eine Brausetablette in einem Glas Wasser auflösen	Erwachsene und Kinder ab 12 Jahre: 3-mal täglich eine Tablette 6- bis 12-jährige Kinder: 2- bis 3-mal täglich eine halbe Tablette	Erwachsene: 2- bis 3-mal täglich 5 ml 6- bis 12-jährige Kinder: 2- bis 3-mal täglich 2,5 ml 2- bis 5-jährige Kinder: 3-mal täglich 1,25 ml
Vorteile	Freigabe des Wirkstoffs zeitversetzt über den ganzen Tag Geschmacksneutral und magenverträglich Weder Lactose, Zucker noch Alkohol enthalten, für Diabetiker geeignet	Geschmack: Orange Durch die vermehrte Flüssigkeitsaufnahme werden die Schleimhäute befeuchtet und der Hals beruhigt	Praktisch einzunehmen, da sehr klein Aufgrund der Bruchrille gut teilbar	Geschmack: Himbeere Anwendung wird durch beigelegte Dosierhilfe erleichtert

PTA

DIE PTA IN DER APOTHEKE

KURZQUIZ

Mitmachen und gewinnen!

Lesen Sie den Artikel ab Seite 90, beantworten Sie alle Fragen und schicken Sie die Antworten per Post, Fax oder E-Mail an:

DIE PTA IN DER APOTHEKE

Stichwort: »Husten«

Postfach 57 09

65047 Wiesbaden

Fax: 06 11/5 85 89-269

E-Mail: gewinnspiel@pta-aktuell.de

Einsendeschluss ist der
28. Februar 2014.

Bitte Adresse der
Apotheke angeben!

Teilnahmeberechtigt sind nur Angehörige der Heilberufe sowie Apothekenpersonal. Die Verlosung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung des Gewinnes ist nicht möglich. Pro Person wird nur eine Einsendung berücksichtigt. Mitarbeiter der WICK Pharma sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erkläre ich mich einverstanden, dass meine Adresse zum Zwecke des Gewinnversands an die WICK Pharma weitergegeben wird.



GEWINNSPIEL Husten

1. WICK Schleimlöser ...

- A liegt in vier verschiedenen Darreichungsformen vor.
- B wird gewöhnlich bei Reizhusten eingesetzt.
- C enthält den Wirkstoff Dextromethorphan.



2. Husten ...

- A ist stets eine eigenständige Krankheit.
- B geht stets mit der gleichen Symptomatik einher.
- C dient im Rahmen einer Erkältung dazu, die Atemwege von Viren und Schleim zu befreien.

3. WICK Schleimlöser ...

- A stoppt den Hustenreiz sofort im Hustenzentrum.
- B punktet mit seinem doppelten Effekt.
- C verflüssigt zähen Bronchialschleim, trägt aktiv zu seiner Beseitigung bei und hilft, dessen Neubildung in den Lungen zu verhindern.



Das können Sie gewinnen:

1. bis 10. Preis:

Je eine blaue „orion cotton“ Kuscheldecke aus dem Hause biederlack®. Die Wohndecken mit Veloursbandeinfassung sind pflegeleicht, strapazierfähig und wärmen besonders gut. Für ein kuscheliges Zuhause in der kalten Jahreszeit.



Der Preis wurde von der WICK Pharma zur Verfügung gestellt.